

Debatten um den Essay . . . . .	5
Gesichtspunkte . . . . .	5
Im Zeichen des Klassenkonflikts . . . . .	8
Zur Diskussion . . . . .	18
Nichtessayistischer Annäherungsversuch an eine literari- sche Gattung . . . . .	26
 Konservativer Essay und Essayismus . . . . .	 44
Die Chandos-Krise . . . . .	44
Die „intellektuellen Romane“ der Rechten . . . . .	49
Ernst Jüngers frühe Essays . . . . .	70
 Zwischen Ästhetizismus und Engagement . . . . .	 80
„Die Aktion“ und der Essay . . . . .	80
Die Stichworte: Geist, Tat, Macht, Mensch . . . . .	86
Aktionseessay und Aktivismus . . . . .	98
Aktionseessay und Gemeinschaftsenthusiasmus . . . . .	104
Sternheims satirische Entlarvung des Juste milieu . . . . .	107
Ludwig Rubiner und die Chance des Aktionseessays . . . . .	117
Der Ausklang des Aktionseessays: Max Herrmann-Neiße	127
Die Kunst der Manifeste und Programme . . . . .	133
Wortkunsttheorie und Collagetechnik des „Sturm“-Krei- ses . . . . .	144
Erste Epiloge . . . . .	149
 Sachlichkeit und Operativität . . . . .	 155
Karl Kraus, der Kritiker der Presse . . . . .	155
Tucholskys „Militaria“-Folge . . . . .	160
Stoisch-empfindsamer Augenzeuge: Alfons Paquet . . . . .	170
Beschreibung einer neuen Theaterkunst: Arthur Holit- scher . . . . .	175
„Ein tiefer Atemzug“ – Franz Jung . . . . .	178
Der Angriff der Gegenstände: Arnold Zweig . . . . .	183
Anreger proletarisch-revolutionärer Literatur: Wieland Herzfelde . . . . .	187
Subjektivismus und Klassenbewußtsein . . . . .	197
Klarheit, Helligkeit – Walther Rilla . . . . .	205

Alfred Kurella – ein junger Revolutionär . . . . .  
Parteilichkeit und Stil . . . . .

Zu Walter Benjamin: Statt einer Nachbemerkung . . . . .

Anmerkungen . . . . .  
Personenregister . . . . .